

Informationen zu den gekoppelten Tierprämien



Antrag Zahlung für Mutterschafe und –ziegen (ZSZ) 2024


- ❖ Prämie: geplant 34,44€
- ❖ Haltungszeitraum: 15.05.2024 bis 15.08.2024
- ❖ Mindestanzahl: 6 weibliche Tiere
(mind. 10 Monate alt am 01.01.2024)
- ❖ Beantragung: Besitzer / Halter beantragt Tiere
Verbringung in Pensionsbetrieb möglich
Ersatztier bei natürlichen Abgang (7 Tage Meldefrist)
 - mind. 10 Monate alt am 01.01.2024
- ❖ Antragstellung: 15. Mai 2024 letzter Termin für Antrag ZSZ
ab 16. Mai 2024: **keine** Neuanträge in der Anlage ZSZ
keine Nachmeldung von neuen Tieren möglich
keine Verspätungskürzung in 2024

- ❖ Antragsänderungen bis 30.09.2024 möglich
 - Meldung Ersatztier / Abgänge / Korrektur / Antragsrücknahme
 - **keine** Nachmeldung / Neubeantragung von Schafen / Ziegen

Antrag Zahlung für Mutterkühe (ZMK) 2024

- ❖ **Prämie:** geplant 77,06 €
- ❖ **Haltungszeitraum:** 15.05.2024 bis 15.08.2024
- ❖ **Mindestanzahl:** 3 weibliche Tiere (mind. 1x gekalbt zum Antrag)
- ❖ **Beantragung:** Besitzer / Halter beantragt Tiere
Verbringung in Pensionsbetrieb möglich
Ersatztier bei nat. Abgang (7 Tage Meldefrist)
➤ mind. 1x gekalbt

- ❖ **ACHTUNG:**
 - 1.Kalbung = Totgeburt – Kalbungsnachweis notwendig
 - z.B. Abholschein Tierkörperbeseitigung + Eigenerklärung
➤ über Hochladen PDF / Foto im DIANAweb

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen 	
Zweckverband TBA Sachsen • Staudaer Weg 1 01561 Priestewitz OT Lenz	
K1/K2: DE14285000106 • Steuer-Nr.: 209/149/01864 USt-IdNr.: DE159282634	
LWB Fr. Mustermann BNR 1234567890	
Hiermit erkläre ich, Frau Mustermann, dass der TG-Beleg zur Färsen DE 14 472 87011 gehört.	
Datum Unterschrift	
031 Totgeburt Kalb (S)	1 Stück
Betrag bar erhalten.	Summe: <u>2,60 EUR</u>
Der von Ihnen erteilte Auftrag ist am XXXXXXXXXX erledigt worden.	

Antrag Zahlung für Mutterkühe (ZMK) 2024

- ❖ Antragstellung: 15. Mai 2024: letzter Termin für Antrag ZMK
ab 16.Mai: **keine** Neuanträge in der Anlage ZMK
keine Nachmeldung von neuen Tieren möglich
keine Verspätungskürzung in 2024

- ❖ Antragsänderungen bis 30.09.2024 möglich
 - Meldung Ersatztier / Abgänge / Korrektur / Antragsrücknahme
 - **keine** Nachmeldung / Neubeantragung von Kühen

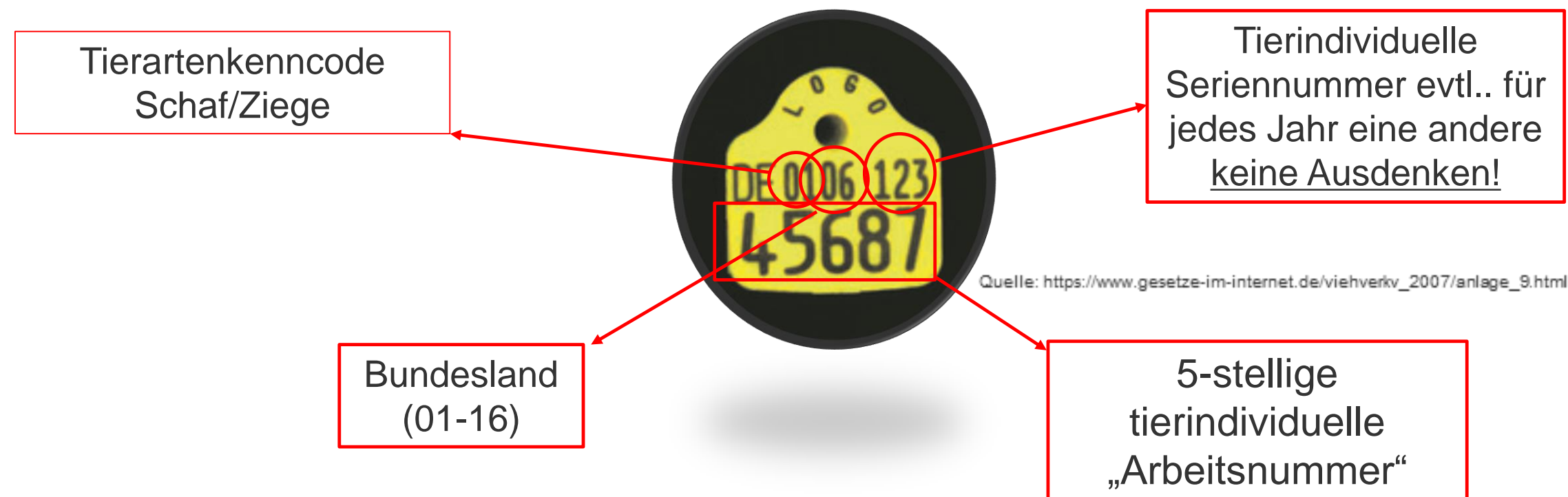
Antragstellung gekoppelte Tierprämien - Problemfelder 2023

- ❖ Tierhaltereigenschaft beachten
 - Schaf-/Ziegenhalter in der HIT Betriebstyp 162
 - Rinderhalter in der HIT Betriebstyp 1 oder 2

Antragstellung Zahlung für Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) - Problemfelder 2023

- ❖ fehlende/verspätete Stichtagsmeldung
- ❖ Ausnahme in Sachsen 2023: auch ohne Stichtagsmeldung Gewährung der Tierprämie ZSZ
- ❖ 2024 **keine** Ausnahme → ohne Stichtagsmeldung (bis 15.01.2024) → **kein Geld!**
- ❖ Eingabefehler in DIANAweb der LOM (Lebendohrmarke)
- 14-stellige LOM verwenden, welche den zugeteilten Seriennummern vom LKV entsprechen

Beispiel:



Unklare LOM in Anlage ZSZ – Was nun?

■ Ohrmarke nicht zugeteilt

■ Doppelbeantragung

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2024

Zum 1. Januar des Antragsjahres von Ihnen in der HIT-Datenbank gemeldete Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren (Stichtagsmeldung gemäß § 26 Abs. 3 ViehVerkV):

Ohrmarkenliste hochladen

Tiere beantragen

HIT-Nr. vortragen

HIT Stichtagsbestand aktualisieren

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Halungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	DE001400718020		144720000087	zurückgezogen	Ohrmarke korrigiert
<input type="checkbox"/>	DE011400718020		144720000087	beantragt	

Besitznachweise ZSZ (zwei davon Pflicht)

- ❖ Kopie Bestandsregister in der entsprechende LOM ersichtlich
- ❖ Ausdruck „Meldungsübersicht zugeteilter Einzeltier-Ohrmarkenserien“ aus der HI-Tier Datenbank
(nur für Tiere welche im Betrieb geboren wurden)
- ❖ Kaufvertrag, aus dem entsprechende LOM ersichtlich
- ❖ Scanliste von Ohrmarkenlesegerät aus dem LOM ersichtlich
- ❖ Foto des entsprechenden Tieres, auf dem die LOM gut lesbar ist

ZSZ Problemfelder 2023

- ❖ natürliche Abgänge / Verkäufe / Schlachtungen nicht gemeldet im DIANAweb → Meldefrist **7 Tage** !
- Verkäufe / Schlachtungen Beantragungsart „zurückgezogen“ – Änderungsgrund „sonstiges“ → **Antrag neu einreichen !**
- natürliche Abgänge - Meldung Ersatztier möglich
- abgegangenes Tier bleibt „beantragt“ mit Änderungsgrund „natürlich abgegangen“ → **Antrag neu einreichen !**

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2024

Zum 1. Januar des Antragsjahres von Ihnen in der HIT-Datenbank gemeldete Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren (Stichtagsmeldung gemäß § 26 Abs. 3 ViehVerkV):

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Halungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	DE011400718011		144720000087	zurückgezogen	sonstiges
<input type="checkbox"/>	DE011400718012		144720000087	beantragt	natürlich abgegangen
<input type="checkbox"/>	DE011400718019		144720000087	Ersatztier	

Antragstellung Zahlung für Mutterkühe (ZMK) – Problemfelder 2023

- ❖ natürliche Abgänge / Verkäufe / Schlachtungen nicht oder verspätet gemeldet im DIANAweb
→ Meldefrist 7 Tage !
- natürliche Abgänge - Meldung Ersatztier möglich
- abgegangenes Tier bleibt „beantragt“ mit Änderungsgrund „natürlich abgegangen“ → **Antrag neu einreichen !**

HIT-Register aktualisieren		Tiere beantragen				
<input checked="" type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum
	1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	DE1447287011	sonstiger Beleg Totgeburt	144720000087	beantragt	natürlich abgegangen	25.06.2024
<input type="checkbox"/>	DE1447287012	sonstiger Beleg Totgeburt	144720000087	Ersatztier		
<input type="checkbox"/>	DE1447287013	sonstiger Beleg Totgeburt	144720000087	zurückgezogen	sonstiges	05.07.2024

- Verkäufe / Schlachtungen Beantragungsart „zurückgezogen“ – Änderungsgrund „sonstiges“ → **Antrag neu einreichen !**

Anlage ZMK DIANAweb – Änderungen bis 30.09.2024

- ❖ HIT-Register aktualisieren: alle Tiere automatisch drin
- ❖ **ACHTUNG:** während Änderung bis 30.09. neu abgekalbte Färsen drin (evtl. nicht beantragt)
oder Tiere die als „nicht beantragt“ drin waren, wieder so kennzeichnen nicht „zurückgezogen“
- ❖ Tiere mit Totgeburt und Pensionstiere per Hand eingeben
- ❖ Korrekte Schreibweise LOM !

Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seiner betrieblichen Halteungsstätte registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren

Tiere beantragen

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbung- nachweis	HIT-Registriernummern im Halteungszeitraum	Beantragungsart	Änderungs- grund	Abgangs- datum	Nachweise hochladen
	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	DE1447287009	HIT Geburtsmeldung	144720000087	beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1447287010	HIT Geburtsmeldung	144720000087	nicht beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1447287098	HIT Geburtsmeldung Pens	144720000087	nicht beantragt	natürlich abgegangen	27.03.2024	Datei hochladen

Vor-Ort-Kontrollen 2023

- ❖ zwei Kontrollen ZMK / eine Kontrolle ZSZ / eine Kontrolle ZMK + ZSZ

- ❖ Registrierungspflichten beachten!
 - Abgang nicht gemeldet im DIANA > Tier war bei Kontrolle nicht da
= **VERSTOSS**

- ❖ Tierkennzeichnungspflichten beachten!
 - Ohrmarke fehlend → Bestellnachweis ausreichend
= kein Verstoß

- ❖ Form Bestandsregister (ZSZ) nicht ViehVerkV (§37) entsprechend
= **VERSTOSS**
 - seit 2010 muss Bestandsregister dem Muster der Anlage 11 ViehVerkV entsprechen
 - Teil A, B und D entsprechend der Anlage 11

**Anlage 11 (zu § 37 Absatz 1)
Bestandsregister**

(Fundstelle: BGBl. I 2020, 1203 – 1204)

Seite: ...

für Schafe

für Ziegen

A. Angaben zum Betrieb

Name:		Nutzungsart:			
Anschrift:		Zucht <input type="checkbox"/>	Milch <input type="checkbox"/>	Mast <input type="checkbox"/>	Gesamtanzahl am 1. Januar ...
Registriernummer nach § 15 oder § 26 Absatz 2:					Schafe: Ziegen:

B. Angaben zum Verbringen von Schafen und Ziegen¹

Lfd. Nr.	Datum des Zugangs oder des Abgangs	Zugang	Abgang		Kennzeichen des Tieres oder der Tiere	Anzahl	Bemerkungen ²
		Name und Anschrift oder Registriernummer des vorherigen Tierhalters	Name und Anschrift oder Registriernummer des Übernehmers	Name und Anschrift oder Registriernummer des Transportunternehmers, Kfz-Kennzeichen des Transportmittels			

C. Angaben zu im Betrieb geborenen und/oder verendeten Schafen und Ziegen³

Lfd. Nr.	Kennzeichen des Tieres	Geburtsjahr	Datum der Kennzeichnung	Rasse	Genotyp, soweit bekannt	Tod (Monat und Jahr)	Ersatzkennzeichen	Bemerkungen

¹ Ersatz der Angaben durch Beifügen einer Ablichtung des Begleitdokuments mit diesen Angaben möglich.

² Z. B. Angabe des Ersatzkennzeichens; ursprüngliche Kennzeichnung von aus Drittländern stammenden Tieren.

³ Ersatz der Angaben durch Vorlage des Zuchtbuches mit diesen Angaben möglich.

D. Angaben im Fall der Überprüfung

Datum der Überprüfung:	

Zuständige Behörde

Unterschrift des Vertreters
der zuständigen Behörde

Mögliche Kürzungen / Sanktionen Tierprämien

- ❖ nicht aufgelöste Doppelbeantragung
- ❖ nicht korrigierte Schreibfehler bei der LOM
- ❖ Abgänge nicht / verspätet gemeldet
- Abweichung beantragte vs. ermittelte Tiere:
 - max. 3 Tiere oder 0 - 3% → Kürzung in Höhe der absoluten Abweichung
 - relative Abweichung $\geq 3\%$ - 20% → Reduktion der ermittelten Tiere im Umfang absoluten Abweichung (Tiersanktion)
 - relative Abweichung ≥ 20 - 30 % → Verdopplung der Tiersanktion
 - relative Abweichung ≥ 30 % → Kürzung auf **NULL**

Beispiele

	Fall 1	Fall 2	Fall 3
Tiere beantragt	70	30	10
ermittelt	68	28	8
absolute Abweichung	2	2	2
relative Abweichung	2,94%	7,14%	25%
Tiere nach Sanktion	68	26	4